

11.12.2008 - 10:04 Uhr

Ericsson und Intel kooperieren beim Diebstahlschutz für HSPA-Notebooks

Düsseldorf (ots) -

Ericsson hat heute bekannt gegeben, dass das Unternehmen mit Intel auf dem Gebiet der Intel® Anti-Theft PC Protection Technology zusammenarbeitet. Die Kooperation stellt sicher, dass mobile Breitbandmodule von Ericsson optimal mit Intels Diebstahlschutztechnologie für mobile Computer zusammenarbeiten. Mit der zunehmenden Verbreitung von Notebooks steigt die Gefahr, die vom Diebstahl der Geräte durch den unbefugten Zugriff auf sensible Daten ausgeht. Ziel der aktuellen Kooperationsvereinbarung von Ericsson und Intel ist es, die Risiken zu minimieren, die mit dem Verlust oder Diebstahl eines Notebooks verbunden sind. Durch die Zusammenarbeit von Ericsson und Intel kann künftig ein netzbasierter Service zum Einsatz kommen, über den sich eine SMS-Benachrichtigung ans HSPA-Modul im Notebook senden lässt. Das Breitbandmodul leitet diese Information dann hochsicher an die Anti-Diebstahlfunktion auf der Intel-Prozessorplattform im jeweiligen Notebook weiter.

Diese Funktion wird anschließend aktiv und kann zum Beispiel die komplette Sperrung des Rechners auslösen. Wird das Notebook später wieder gefunden, lassen sich die Daten mittels einer weiteren Nachricht wieder zugänglich machen. Die Intel-Lösung kann auch so konfiguriert werden, dass die Sperrung nach mehreren gescheiterten Login-Versuchen erfolgt oder wenn ein Zeitschaltprogramm registriert, dass die Verbindung zu einem zentralen Server nicht im festgelegten Zeitplan erfolgt.

Die Sperrung eines Notebooks erfolgt durch das Blockieren des Boot-Prozesses. Die Lösung lässt sich in Verbindung mit Sicherheitslösungen von Drittanbietern verwenden, wobei sich beispielsweise erforderliche Entschlüsselungscodes auf dem Rechner löschen lassen. Die Lösung kann außerdem die in Ericssons HSPA-Breitbandmodulen integrierte GPS-Technologie nutzen. Hierbei werden die Positionsdaten von Notebooks an einen zentralen Server gesendet. Ein Anwendungsbeispiel: Wenn sich ein Notebook aus einem zuvor festgelegten Bereich herausbewegt, wird ein Diebstahl gemeldet. HSPA ist die weltweit am weitesten verbreitete mobile Breitbandtechnologie. Bereits heute sind viele Notebooks, die mit Intel-Technologie arbeiten, mit HSPA-Modulen von Ericsson ausgestattet, die für die Intel® Centrino® 2 Prozessor-Technologie optimiert wurden.

Die neue Diebstahlschutzlösung wird in kommerziellen Sicherheitsprodukten ab der zweiten Jahreshälfte 2009 erhältlich sein.

Weitere Informationen für Redaktionen

Die komplette Pressemeldung zur Zusammenarbeit von Ericsson und Intel beim Diebstahlschutz (englisch):

<http://www.presseportal.de/go2/Diebstahlschutz>

Pressemeldung zur Zusammenarbeit von Ericsson und Intel bei HSPA:

<http://www.presseportal.de/go2/hspa>

Bilder und weitere Informationen zu den mobilen Breitbandmodulen von Ericsson:
www.ericsson.com/solutions/mobile_broadband_modules/press.shtml

Professionelles Film- und Audiomaterial von Ericsson finden Sie unter: www.ericsson.com/broadcast_room

Ericsson ist der weltweit führende Lieferant von Technologien und Services für die Betreiber von Telekommunikationsnetzen und Marktführer in den 2G- und 3G-Mobilfunktechnologien. Das Unternehmen liefert Kommunikationsdienste und betreibt im Kundenauftrag Netzwerke, die über 195 Millionen Teilnehmer versorgen. Das Angebot umfasst mobile und festnetzbasierende Infrastrukturen sowie Breitband- und Multimedialösungen für Netzbetreiber, Unternehmen und Entwickler. Verbraucher beliefert das Gemeinschaftsunternehmen Sony Ericsson mit hochwertigen mobilen Endgeräten.

Ericsson verfolgt seine Vision der "Kommunikation für alle" durch Innovation, Technologie und nachhaltige geschäftliche Lösungen. 2007 erwirtschafteten mehr als 70.000 Mitarbeiter in 175 Ländern einen Umsatz von 27,9 Milliarden US-Dollar (SEK 188 Milliarden). Das Unternehmen wurde 1876 gegründet, der Hauptsitz befindet sich in Stockholm, Schweden. Die Aktie von Ericsson ist an der Börse OMX Nordic Exchange in Stockholm und an der NASDAQ gelistet.

Bitte besuchen Sie den Pressebereich von Ericsson auf:
www.ericsson.de

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Ericsson GmbH (Deutschland)
Pressestelle
Lars Bayer
Tel.: +49-211-534-2692
Mobil: +49-172-2175 211
Fax: +49-211-534-1431
E-Mail: de.presse@ericsson.com

Ericsson AG (Schweiz)
Pressestelle
Karin Haag
Tel.: +41-44-807 2426
Mobil: +41-79-2222 067
Fax: +41-44-807 2348
E-Mail: ch.presse@ericsson.com

vademecom ag
pr und kommunikation
Andrea Schlenker
Tel.: +41-44-380 3536
Fax: +41-44-380 3537
E-Mail: presse@vademecom.com

Ericsson Austria GmbH (Österreich)
Katharina Praschl
Tel.: +43-1-811 00 54 69
Mobil: +43-664-2104 627
Fax: +43-1-811 00 11 60 90
E-Mail: at.presse@ericsson.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002583/100574997> abgerufen werden.